
In h a l t.

Borrede	Seite
	III
E i n l e i t u n g.	
Stadt und Vorstädte im Allgemeinen	1
Zur Charakteristik des Wieners	12

S e h e n s w ü r d i g k e i t e n. VI

I. Kunst und Alterthum in Gebäuden.	
Kirchen	31
Mittelalter	—
Neuere Zeit	38
Palläste	41
Öffentliche Denkmale	47

II. Unterrichts-Anstalten und Sammlungen.

Das Schulwesen	50
1) Trivial-Schulen	51
2) Haupt-Schulen	—
3) Haupt-Schulen mit vier Klassen	54
Gymnasien	57
Die k. k. Universität	58
Vorlesungen und Frequentation	66

	Seite
Institute und Sammlungen, welche mit der Universität in Verbindung stehen	71
In Bezug auf die theologische Fakultät	—
In Bezug auf die medizinische Fakultät	74
In Bezug auf die philosophische Fakultät	94
Besondere Institute	98
Erziehungs-Anstalten	113

III. Wissenschaftliche Sammlungen.

Bibliotheken	117
Buchhandel und Journalistik	124
Naturwissenschaftliche Sammlungen	127
Botanische Gärten	174
Historische Sammlungen	177
Alterthum	—
Mittelalter	181

IV. Artistische Anstalten und Sammlungen.

Gemälde	194
Kupferstiche	198
Musik	202
Theater	207

V. Anstalten und Sammlungen für Technik und Handel.

Technik	213
Handel	218

VI. Anstalten für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Polizei	227
Magistrat und Bürger-Militär	233
Garnison	236
Straf- und Besserungs-Anstalten	—

VII. Sanitäts - Anstalten.

Das k. k. allgemeine Krankenhaus	239
--	-----

VIII. Wohlthätigkeits - Anstalten.

Besorgungs - Häuser	249
Erziehungs - Anstalten für Dürftige	250
Institute zur Unterstützung Dürftiger	259
Pensions - Institute	261

IX. Anstalten für Bequemlichkeit.

Geschäftskanzleien	264
Bäder	—
Anstalten für den Verkehr	266
Fahren und Reiten	—
Briefverkehr	271
Frachtverkehr	272
Gast - und Kaffehäuser	273

X. Geselliges Leben. — Feste. — Feierlichkeiten.

Herbst	280
Winter	281
Frühjahr	286
Sommer	293

XI. Wiens Umgebungen.

Naturwissenschaftliches	296
Kunst und Alterthum	298
Unterrichts - Anstalten	301
Technisches	304
Heilanstalten	—
Geselligkeit in Wiens Umgebungen	305

XII. Namen- und Sachregister,